



MITTEILUNGSBLATT DES GYMNASIUM MARIANUM

Liebe Eltern unserer Schülerinnen und Schüler,

zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres grüße ich Sie ganz herzlich! Nach dem Wechsel vom Gymnasium Leoninum in Handrup und der gleichzeitigen Beendigung meiner Tätigkeit als Fachleiter für katholische Religion am Studienseminar Meppen haben sich in meinem Leben und dem meiner Familie beträchtliche Veränderungen ergeben. Nach dem ersten halben Jahr am Marianum sind für mich zwar immer noch einige Dinge neu und unvertraut, ich darf aber an dieser Stelle betonen, dass ich mich in der Schulgemeinschaft sehr gut aufgehoben fühle. Erlauben Sie mir daher ein paar persönliche Worte des Dankes.

Danken möchte ich der Schulstiftung im Bistum Osnabrück für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung, die mir in den zurückliegenden Monaten zuteilwurden.

Danken möchte ich den Mitgliedern der Schulleitung, die mir stets mit großer Hilfsbereitschaft zur Seite stehen und aufgrund ihrer Erfahrung und Besonnenheit ein Gefühl der Sicherheit vermitteln. Mit der denkbar größten Selbstverständlichkeit sorgen sie für einen reibungslosen Ablauf im Schulalltag.

Danken möchte ich allen Kolleginnen und Kollegen sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das mir in den zurückliegenden Monaten entgegengebrachte Wohlwollen, für die hilfreichen Ratschläge und die konstruktive Zusammenarbeit. In zahlreichen Gesprächen habe ich schon so viel Ermutigung erfahren, dass ich nur zuversichtlich in die Zukunft schauen kann.

(weiter auf der nächsten Seite)

GYMNASIUM MARIANUM MEPPEN

Herzog Arenberg Straße 65

49716 Meppen

Telefon: 05931 – 92270

Email : marianum.meppen@t-online.de



Danken möchte ich allen Schülerinnen und Schülern, die mir jeden Tag mit Offenheit und wohlmeinender Aufmerksamkeit begegnen.

Und nicht zuletzt möchte ich auch Ihnen, liebe Eltern, für Ihr Entgegenkommen und Ihre Unterstützung danken, ohne die wir uns der gemeinsamen Verantwortung für die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen nicht stellen könnten.

Erziehung und Bildung sind immer ein Wagnis, geht es dabei doch um die Freiheit der Person, um deren Willensfreiheit und Urteilskraft. Vieles geschieht einfach, ohne dass wir beanspruchen könnten, direkten Einfluss genommen zu haben. So wie Eltern über das erste Lachen, die ersten Worte, die ersten Schritte ihrer Kinder, ihre Entwicklung im Allgemeinen staunen, staunen wir Lehrerinnen und Lehrer über Einsichten und Ideen, Fähigkeiten und Fertigkeiten unserer Schülerinnen und Schüler, ohne dass wir dabei immer unser didaktisch-methodisches Geschick als Begründung heranziehen dürfen.

Auch in einer zunehmend digitalisierten Welt lassen sich junge Menschen nun einmal nicht programmieren, der Mensch bleibt frei und unverfügbar. Die gemeinsame Aufgabe von Eltern und Schule besteht darin, es den jungen Menschen zu ermöglichen, in einer zuweilen zwischen Indifferenz und Hypermoral irrlichternden Gesellschaft den richtigen Weg zu finden.

Wagen wir uns also in ein neues Schulhalbjahr, zu dem ich allen viel Erfolg und Gottes Segen wünsche.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Marianum

Hermann-J. Rave

ÄNDERUNGEN IM KOLLEGIUM

Nach über 33 Jahren an unserer Schule geht Frau **Elke Tieben** mit Beginn des zweiten Halbjahres in den Ruhestand. Ihr Abitur absolvierte sie am Neusprachlichen Mädchen-Gymnasium in Lingen/Laxten. Zum Sommersemester 1976 nahm Frau Tieben ihr Studium an der Ruhr-Universität Bochum mit der Fächerkombination Englisch und Geschichte auf. Noch im selben Jahr wechselte sie an die Westfälische Wilhelms-Universität Münster, wo sie Anfang 1983 auch ihr Abschlusszeugnis erhielt. Ihr Referendariat absolvierte Frau Tieben am Studienseminar in Celle; ihre Ausbildungsschule war das Gymnasium Walsrode, an dem sie im Frühjahr 1985 ihr Zweites Staatsexamen ablegte. Im Sommer desselben Jahres trat Frau Tieben ihren Dienst am Marianum an. In den zurückliegenden Jahrzehnten wirkte sie stets zum Wohl der ihr anvertrauten Schülerinnen und Schüler, ob als Klassenlehrerin oder auch, indem sie zahlreiche Kurse erfolgreich zum Abitur führte.

Frau **Elisabeth Möhn** trat ihren Dienst am Marianum im Sommer des Jahres 1986 an. Zehn Jahre zuvor hatte sie ihr Abitur am St. Angela-Gymnasium der Ursulinen in Wipperfürth abgelegt und zum Wintersemester 1976/77 ihr Studium der Fächer Latein und Geschichte für das Lehramt der Sekundarstufen I/II in Köln aufgenommen. Schon während dieser Zeit demonstrierte sie ihre Leidenschaft als Lehrerin und unterrichtete nebenamtlich an der Kölner Liebfrauenschule. Nach dem Ersten Staatsexamen, das Frau Möhn im Jahr 1983 ablegte, arbeitete sie zunächst für ein knappes Jahr als Verwaltungsangestellte am Bundesverwaltungsamt in Köln. Am Städtischen Gymnasium Köln-Nippes absolvierte Frau Möhn ihr Referendariat, bevor sie sich nach dessen Abschluss um eine Anstellung am Marianum bewarb. Hier führte sie nicht nur Generationen von Schülerinnen und Schülern in die Schönheit der lateinischen Sprache ein, sondern begleitete auch etliche von ihnen erfolgreich zum Abitur. Aus gesundheitlichen Gründen scheidet Frau Möhn auf eigenen Wunsch früher als ursprünglich geplant aus dem Dienst aus.

Beiden Kolleginnen sind wir als Schulgemeinschaft zu großem Dank verpflichtet, für Jahrzehnte währende Treue zu unserer Schule und den hier gezeigten Einsatz. Für die Zukunft alles erdenklich Gute und Gottes Segen!

Schon zum ersten Dezember des vergangenen Jahres trat Frau **Mechthild Patzker** in den Ruhestand. Über 23 Jahre versah sie als Schulsekretärin ihren Dienst am Marianum, wobei sie als „Hüterin“ über sämtliche Schülerdaten insbesondere während der Anmeldezeiten, aber auch zu allen Zeugnisterminen intensiv gefordert war. Ohne ihre helfende Hand, die auch ich in den zurückliegenden Monaten mehr als einmal ergreifen durfte, wäre ein geordneter Schulalltag vielfach kaum möglich gewesen.

An Frau Patzkers letztem Arbeitstag nutzten dann auch zahlreiche Mitglieder der Schulgemeinschaft die Gelegenheit, sich persönlich von ihr zu verabschieden: Viele Kolleginnen und Kollegen, zahlreiche Schülerinnen und Schüler, Elternvertreter, der Schulsanitätsdienst und auch ein Blechbläserensemble kamen zum Sekretariat, um Frau Patzker alles Gute für den Ruhestand zu wünschen. Vergelt's Gott!

Mit Ablauf des Schulhalbjahres verlassen nach erfolgreich bestandenem Examen mit Frau **Maika Prünie**, Frau **Lisa-Marie Kaune** und Frau **Denise Bortfeldt** drei Referendarinnen unsere Schule. Frau Prünie unterrichtet künftig in Emden, Frau Kaune in Gifhorn; Frau Bortfeldt zieht es nach Bad Wimpfen in den Süden der Republik. Den drei Kolleginnen herzlichen Glückwunsch und alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Frau **Anika Klein** und Frau **Anne Kühlenborg**, Frau **Ylva Zindler** und Frau **Isabel Baumgartner** befinden sich in Elternzeit bzw. im Mutterschutz. Alles Gute und Gottes Segen!

Mit reduzierter Stundenzahl haben Frau **Tina Ziemba**, Frau **Neslin Schröder** und Frau **Julia Behnes** ihre Unterrichtstätigkeit wieder aufgenommen, und dies auch schon ein wenig früher als geplant, um die Unterrichtsversorgung sicherzustellen. Für die geleistete Unterstützung darf ich mich vielmals bedanken.

Als neue Kolleginnen möchte ich Frau **Anne Müller** und Frau **Sina-Marieke Winkeler** herzlich begrüßen. Nach erfolgreich bestandenem Referendariat am Windthorst-Gymnasium unterrichtet Frau Winkeler künftig am Marianum die Fächer Deutsch und Englisch. Frau Müller, die ihr Referendariat ebenfalls am Windthorst-Gymnasium absolvierte, unterrichtet zwar schon seit einem halben Jahr die Fächer Spanisch und Französisch an unserer Schule. Da ihre Einstellung aber erst nach dem Erscheinen der letzten Ausgabe der „Kontakte“ erfolgte, fand sie dort keine Erwähnung.

Ihr Referendariat beginnen zum neuen Halbjahr Frau **Svenja Engling** mit den Fächern Latein und katholische Religion sowie Frau **Rebecca Mey** mit den Fächern Englisch und Deutsch. Herzlich willkommen und ein gutes Gelingen der Ausbildung.

Herzlich begrüßen darf ich schließlich Frau **Silke Backers**, die zum 1. Januar dieses Jahres ihre Tätigkeit als neue Schulsekretärin neben Frau Gaby Köther und Frau Maria Rosenboom aufgenommen hat. Nach ihrem Abitur am Gymnasium Marianum arbeitete Frau Backers viele Jahre bei der Sparkasse Emsland, bevor sie sich im vergangenen Jahr dazu entschloss, noch einmal eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Für die weitere Zeit am Marianum wünsche ich ihr Gottes Segen und viel Freude bei der Arbeit.

TERMINHINWEIS

04.02.2019 (07.55 Uhr)

Wiederbeginn des Unterrichts nach den Zeugniserferien

04.02. – 08.02.2019

Anmeldung zur Jahrgangsstufe 5 im Schuljahr 2019/2020